

Medienmitteilung zum 29.10.2011

Verband für die Musikschulen des Kantons Luzern tagte in Hochdorf

Die Umsetzung der kantonalen Verordnung für die Musikschulen stand im Zentrum des Arbeitstages

Am Samstag 29. Oktober fanden Arbeitstag und Generalversammlung des VML (Verband für die Musikschulen des Kantons Luzern) erstmals unter der Leitung der neuen Verbandspräsidentin Brigitte Riklin in Hochdorf statt. Als Nachfolger von Jovita Tuor wurde Franz Grimm, Musikschulleiter der MS Sursee, neu in den Vorstand gewählt.

Die Umsetzung der kant. Verordnung stand im Anschluss an die GV im Zentrum des Arbeitstages. Vertreter der Dienststelle Volksschulbildung (Dr. phil. Charles Vincent, Vorsteher DVS; Dr. lic. phil. Joe Bucheli, Leiter Abteilung Schulbetrieb I; Jost Feer, Beauftragter für die Musikschulen) informierten die Anwesenden über den Stand der Dinge. Brigitte Troxler (Präsidentin Kantonale Musikschulkommission) informierte über die Aufgaben und die Arbeit der kant. MSK bezüglich Umsetzung der kantonalen Verordnung. Patrik Käslin von der Dienststelle Personal informierte zu Lohnfragen. Christine Bouvard Marty (Vorstandsmitglied des Verbandes Musikschulen Schweiz) orientierte über die aktuellen Schwerpunktthemen des VMS.

Der VML möchte die Regiogruppen der Musikschulleitungen und der Präsidien stärken und ausbauen. Die beiden Vorstandsmitglieder Renato Belleri und Verena Kaufmann informierten über die aktuelle Situation im Kanton.

Der Arbeitstag vermochte zu vielen Umsetzungsfragen Klarheit verschaffen. Der Umsetzungsprozess ist für die Musikschulen aber anspruchsvoll und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.



Bildlegende:

Das scheidende Vorstandsmitglied, Jovita Tuor (links) und das neugewählte Vorstandsmitglied, Franz Grimm (rechts)

Kontaktperson bei Fragen zum VML und der Tagung:

Markus Kühnis, markus.kuehnis@emmen.ch, 041 280 72 16